

Last verdoppeln

Im U-Bahnhof Berlin-Alexanderplatz darf man seit gestern nicht mehr ungestört »die Last seines täglichen Weges« tragen. Wer auf dem Weg durch die Ladenpassage zwischen den Linien U 2 und U 8 einen roten Farbstreifen betritt, wird von Scheinwerfern erfaßt. Außerdem erklingt phonetischer Applaus. Verantwortlich für die Belästigung ist die Malerin und Fotografin Heike Hamann. Das »Projekt« hat den Titel: »Prêt-à-porter - Bereit zum tragen«. Ursprünglich war sogar ein Laufsteg geplant. Das konnten die Berliner Verkehrsbetriebe nach langen Verhandlungen abwenden. Also: aufpassen! Bis voraussichtlich Mitte September.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90332.last-verdoppeln.html>